

KOLPINGSFAMILIE SELIGENSTADT /Hessen

Seligenstadt, den 9.10.1954

Lieber Kolpingsbruder !

Wie Du bereits aus unserem Monatsprogramm entnommen hast, bekommen wir am kommenden Mittwoch, den 13.d.M., Besuch aus dem Benediktinerkloster Münsterschwarzach. Ein Pater, der lange Jahre als Missionar in KOREA tätig war, wird uns nicht nur über seine missionarische Tätigkeit, sondern auch über Land und Leute, Sitten und Gebräuche und anderes mehr - es sei hier nur an die politischen Entwicklungen in Korea in jüngster Zeit erinnert - erzählen und seine Berichte durch Lichtbilder ergänzen.

Dieser Vortrag wird nicht nur für jeden Zuhörer interessant und lehrreich sein, sondern er ist-vielleicht primär - KATHOLISCHE AKTION, denn "die katholischen Missionäre der Weltmission in den Heidenländern brauchen einen mächtigen Rückhalt im Missionsinteresse der Heimat. Es versteht sich von selbst: du musst ihnen, die deinen Missionsauftrag mitübernehmen und miterfüllen, auf deine Weise helfen. Das erste, was du tun kannst und tun musst: dich interessieren für ihre Arbeit. Und dann in Gebet und Opfer ihnen allen mit übernatürlicher Hilfe beistehen. Auch materiell wirst du für die Bedürfnisse der Mission opfern. -- Jeder Getaufte und Gefirmte ein Missionär, nicht weil er es meint und sein will, sondern weil es Christi Werk ist, das wir zu vollenden haben als Glieder Christi." (Aus einem Missionsrundsreiben).

Deshalb komme, bitte, und bringe noch Deine Freunde und Bekannte mit. Vergiss auch nicht, ein Scherflein mitzubringen, damit der Pater zur Auffrischung der Missionskasse etwas mitnehmen kann. Beachte, bitte, dass der Vortrag im Musiksaal der Matthias-Grünwald-Schule stattfindet.

Ein herzliches

T R E U K O L P I N G !

i.A.

Jürgen Kollmann
Schriftführer